



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Equus: Das Messara-Pferd (auch Kretanisches Pferd) Auch außerhalb von Mythen und Sagen bekannt



Das **Messara-Pferd** (auch *Kretanisches Pferd*) ist eine Pferderasse, die auf der griechischen Insel Kreta beheimatet ist. Das Hauptverbreitungsgebiet liegt im Regionalbezirk Iraklio, in der auch die Messara-Ebene liegt, was den Namen der Rasse erklärt.



Das kretische Pferd oder die Pferde von Messara ist wie der kretische Hound einer der ältesten Pferderassen in Europa und ist eine inländische Pferderasse, die ursprünglich auf der Insel ist und nirgendwo sonst auf der Welt vorhanden ist. Obwohl sie kleiner als die anderen Pferderassen ist, ist der kleine Kerl für seine für seine Stärke und Ausdauer bekannt, so dass es ein ideales Tier für den Einsatz in der rauen, harten und unzugänglichen Teilen der Insel ist. Sein Hauptmerkmal ist die präzise Stimulation der Gangart, die es bequemer zu reiten

macht. Ausgrabungen eines Skeletts des Tieres, stammend aus 1700BC, begründet die Tatsache, dass die Rasse auf Kreta seit mindestens vor der minoischen Zeit existierte.

Sein Bild wurde auf Münzen aus der minoischen Zeit und auch in Wandmalereien und Skulpturen gefunden. Es wird angenommen, dass es von Kreta nach Ägypten gebracht wurde.

In den frühen 1990er Jahren wurde befürchtet, dass diese bemerkenswerte Rasse vom Aussterben bedroht ist, mit einer geschätzten Bevölkerung von nur 80 Tieren. Heute jedoch hat die Zukunft für das kretische Pferd mehr Hoffnung, denn viele Kreter besitzen sie, vor allem für die Reitturniere der Insel. Der berühmteste Wettbewerb findet im Frühjahr und Herbst auf dem Stramboulas Plateau statt.



Das Messara-Pferd hat einen trockenen Körperbau, einen geraden Kopf und einen mittellangen Rücken. Es hat feines Langhaar, einen hoch angesetzter Schweif und ein Stockmaß von 120 bis 140 cm. Unter den Messara-Pferden finden sich hauptsächlich Braune, Dunkelbraune, Rappen und Schimmel.

Den Messara-Pferden ist der Passgang (griech. *Jorga*) angeboren, weshalb sie im Volksmund auch *Jorgalidka* genannt werden. Sie sind bequem zu sitzen, verlässlich und trittsicher und schnell auch in unebenem Gelände. Sie dienen als leichtes Reit- und Fahrpferd und werden für leichte Feldarbeit und den Transport verwendet. Die Hengste werden auch für die Maulesel-Zucht eingesetzt. Mehr zu den Kretischen Gangpferden (Aravania) finden sie (incl. weiterer Bilder) unter:

[<http://bioeleonas-aggelakis.blogspot.de/2012/12/kretische-gangpferde-aravania.html>].

Die Rasse existiert seit dem Jahr 1000 oder länger, in der Zeit der Belagerung Kretas durch die Osmanen wurden Araber-Hengste eingekreuzt. Seit 1994 gibt es ein Zuchtbuch. Auf Kreta leben um die 100 registrierte Exemplare der Rasse, aber auch im übrigen Griechenland sind die Messara-Pferde gefragt.

Fall Sie Ferien auf einem kretischen Reiterhof machen wollen, finden Sie Informationen dazu z.B. unter: [<http://melanouri.com/>].

Ein Video zum Messara Pferd finden Sie unter: [<https://www.youtube.com/watch?v=TXwO4OR8t3w>].